

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1808**

17 (25.4.1808)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-143437](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-143437)

# Zeverische Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 25 — 17 — April 1808.

Der commandirende Officier des 11ten Militair Arrondissement's Ostfriesland, will mit Vorbehalt des Consensus Seiner Excellenz des Herrn Kriegs-Ministers für dies laufende Jahr und zwar vom 16ten May bis den 31 December 1808 inclusive folgende Lieferungen ausverdingen, als:

A) An Vivres: Fourage, Feurung, Licht und Bettstroh, zum Unterhalt Seiner Königlich Majestät Armees im Departement Ostfriesland.

B) Die erforderlichen Artikel in die große Militair Hospitaler, im besagten Departement, und

C) An Feurung und Licht in die Militaire Wachstuben daselbst.

Liebhaber zur Annahme dieser Lieferungen werden ersucht, längstens vor, oder auf den 2ten May curr. ihre Einschreibungs-Bilanzen, welche eine specificirte Aufgabe der Preise, zu welchen man jeden Artikel dieser Lieferung anzunehmen geneigt ist, enthalten muß, an den vorbezeichneten commandirenden Officier einzusenden, solche mit einem Motto oder Spruch zu unterzeichnen, und ihre Namen in einem besondern veriegelten Zettel, welches das nehmliche Motto oder den Spruch zur Aufschrift hat, und worin Beweise über die Solidität der zuleistenden Bürgschaft beygebracht werden, beizufügen.

Besetz und Conditionen sind bei dem Gastwirth Hagemann zu Aurich im schwarzen Bären, täglich einzusehen und können diejenigen, welche nähere Auskunft verlangen, sich an das Bureau des obengenannten commandirenden Officiers wenden. Aurich den 25. April 1808.

Der vorgenannte commandirende Officier.  
van der Blief.

## Beförderung.

Vermöge Rescripts des Herrn Landdrosten van der Capellen d. d. Aurich, d. 7. April 1808. ist der Albert Lübben provisionel zum Voigt auf der Insel Wangerooge ernannt und heute vereidigt worden. Zever, in der Cammer den 16. April 1808.

## Gerichtl. Proclam.

1 Zu weil. Dittmann Gerhard Müller Erben Vergantung von Pferde, Kühe, Jungvieh, Wagen, Egde, Aflüge, ausgedroschene Früchte als: Rocken, Haber, Bohnen, Weizen, Gersten, ungl. allerhand Hausgeräthe, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, eine goldene Taschenuhr, verschiedene Manns und Frauenkleidungsstücke, einen Pelz, einen Sonnenzeiger von Sargstein, einen sehr gut conditionirten Oldenburger Wagen mit Verdeck, eine Cariol zu 1 u. 2 Pferde, ein Dreschblock u. sonstige zum Vorschein kommende Sachen ist terminus auf d. 29 April angefezt, wobey die Zahlungszeit auf 18 Wochen bestimmt ist. Liebhaber dazu können sich am gedachten Tage in weil. Dittmann Gerhard Müllers Verkaufung zu Luckens einfinden, und der Vergantungs Ordnung gemäß kaufen. Sigt. Zever d. 24 Feb. 1808. Aus der Regierung.

2 Zu weil. Dirk Behrens Dirks Wittwen und Kinder Vergantung zum Medensfalkendeich von verschiedenes Hausgeräthe, als: Tische, Stühle, Schränke, eine freisische Wanduhr, Zinnen, Kupfer, Messing, Bett- und Bettgewand, Küchengeräthchaft, auch 2 Kühe ic. ist terminus auf den 30. April angefezt worden. Wornach ic. Sigt. Zever den 9. Mart. 1808. Aus der Regierung.

3 Zu Johann Mannen Mannens Vergantung zu Mederns von seiner weil. Chesrauen nachgelassene Güter als: Silber, Kupfer, Zinnen, Linnen, Bett- und Bettgewand, allerley Frauenkleidungsstücke, ein eichen Kleiderschrank, ein Tannen dito, eine eichene Kiste ic. ist terminus auf den Donnerstag den 5. May angefezt worden. Wornach ic. Sigt. Zever den 10. Februar. Aus der Regierung.

4 Zu weil. Thade Hinrichs Wittwen Vergantung zu Fischershausen, von einer Kuh, einigen Tennen Haber, Zinnen, Linnen, Tische, Stühle,



Rissen: ic. ist terminus auf den 28 April angefest.  
Wornach: ic. Sigl. Jever den 19. April 1808.

Aus der Regierung.

5 Zu weil. Thade Garlich's Wittwen Vergantung zur. nom. zum Wüppeleralteich, von Wagen, Egde, Pflüge, ein Dreschblock, einen Fruchtweiser, Pferde, Kühe Jungvieh, sodann Gold, Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schräncke, eine holl. Standuhr und ein Comtoirschrank ic. ist terminus auf Montag den 9. May anberaumet, und die Zahlungszeit auf 18 Wochen hinausgesetzt worden. Wornach: ic. Sigl. Jever den 24 Feb. 1808.

Aus der Regierung.

6 Zu Anton Hinrich Dänen Erben, Gerd Hinrich Dänen, Anton Hinrich Dänen Wittwe und Conforten, Vergantung, von ihres weyl. Erblassers nachgelassene Effecten, als Gold, Silber, Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, Bett u. Bettgewand, ferner Wagen, Egden, Pflügen, Pferden, Kühen, gedroschenes und ungedroschenes Getreide, und weiter zum Vorschein kommende Sachen ist terminus auf den Sonnabend als den 30 April in der Stampfer Mühle angefest worden.

Sigl. Jever d. 11 Mart 1808.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

7 Zu Johann Wilhelm Dnken Vergantung, von allerley Hausgeräthe, als: Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, Vieh, Getreide, und was weiter zum Vorschein kommen wird, ist terminus auf den Montag als den 2ten May in dessen Behausung zu Fockwarfen in Waddenwarder Kirchspiel angefest worden.

Sigl. Jever d. 8 März, 1808.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

8 Zu des Prätur Commissair. Amman Vergantung, von allerley Hausgeräthe, als: Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, Bett und Bettgewand, einem einzuschlagendem lit de Camp mit Behang, etwas Fayance, Säcken, Bontellien, ledigen Fässern, Kaffkörben, und sonstige zum Vorschein kommenden Sachen, ist terminus auf Dienstag den 3. May in dessen Behausung in der Drossenstraße hieselbst angefest worden, u. wird der Zahlungs-termin auf 18 Wochen ausgesetzt. Sigl. Jever d. 8 Apr. 1808.

Aus dem Landgericht.

9 Zu Johann Bernhard Westendorff Vergantung, von allerley Hausgeräth und Winkelwaaren, als Silber, Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, einen Korbwagen mit Stühlen und Hecke, einen ordi-

nairen Wagen, einer Chaise, zu 2 Pferden mit Bügel, einem fast neuen Schlitten mit Kasten, 4 Stück schwarzbunten milchgebenden Kühen, besonders guter Race, Kälber, Pferdegeschirr; Sätteln, Schaafen, mit und ohne Lämmer, eine Standuhr, einem Clavier, dreien Napfsaat segeln mit Zubehör, ferner, Coffeebohnen, Thee de Hohe und Congo, verschiedene conl. Candy, Melis, Genever, in Fässern, Syrop, Salz, Theer, Pech, Hanf, Lein, und Rapp: Baum u. Serpentin: Del, Corinthen, Zwetschen, Toback in vielen Sorten, Pfeiffen, Rappee, weißes und schwarzes grobes Steinzeug, eine Quantität besten getrockneten Specks, Fett, besten Sandroffen, Käse, allerhand Bandwerk, Knöpfe, Zwirn, Warchend, Bettstöhren, feines breites weißes u. graues auch ord. Leinwand, allerley Pfeiffenröhren und Knöpfe von Porcellain, große und kleine Fässer, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Montag als d. 9 May in dessen Behausung zu Hoochstel angefest worden. Sigl. Jever d. 13 April 1808.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

10 Zu Johann Gerken Wittwe Vergantung, von allerley Haus- und Hausmannsgeräth, als Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, Bett- und Bettgewand, ferner Pferde, Kühen, Jungvieh, Wagen, Egden, Pflügen, verschiedene Winkelgeräthe ic. ist terminus hiezu auf den Freytag als den 6. May in deren Behausung zum Sande angefest worden. Sigl. Jever d. 20 Apr. 1808. Aus dem Landgerichte.

11 Zu des Herend Eiben Behrens gepfändeten Güther Vergant., ad instantiam Mehno Peters Döden v. Zinn., Linn., Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, Bett: u. Bettgewand, eine Schlaguhr mit Kasten, eine Budeley, eine messingene Krone mit 5 Arme, eine eiserne Balance mit hölzern Bretter, allerhand Frauenkleidungsstücken, 15 1/2 Tonnen Haber, 4 Fuder Heu, verschiedene Winkelwaare c. ist terminus auf den Dienstag als den 3 May in des Eibe Behrens Krughaufe zu Hohentirchen angefest worden.

Sigl. Jever den 13. Apr. 1808.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

12 Zu weyl. Kaufmann Reinkings Erben, als dessen Wittwe und Sohn, Ranne Bernhard Reinking Vergantung, von verschiedenes Hausgeräth als Zinnen, Linnen, Kupfer, ein kupfern Pasterofen, Messing, Tische, Spiegel, Stühle, Schränke, Bett- und Bettgewand, Silberzeug, Drell, Tischzeug, Servietten, eine 8 Tage gehende Standuhr mit Glockenspiel, verschiedene Thee u.

Caffeeservice, von Porcellain, ic. ist terminus auf den Mittwoch als den 4 May in des weyl. Rfm. Meinkings Erben Behausung in der Vorstadt hies. angesetzt worden. Sigl. Jever den 26. Febr. 1808.

Aus dem Landgericht.  
12 Zu Berend Eilers Vergantung, von seiner weyl. Ehefrauen nachgelassene Kleidungsstücke, als: seidenen und catunen Kleidern, Röcken und Cantuschen, auch einer Kufe und ein dreijähriges Beest, ist terminus auf den Mittwoch als 4. May in dessen Behausung zu Sillenstede angesetzt worden. Sigl. Jever den 20 April 1808.

Aus dem Landgericht.  
13 Zu der verwitweten Frau Pastorin Victoris Vergantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Bett und Bettgewand, Tischen, Stühlen mit Polstern, Spiegeln und Spiegelstischen, Commoden, einer eichenen Budeley, Schränken, einem vollständigen Caffe Service von roth und weißen Porcellain, einem feinen engl. Teller u. Schüssel ic. Service, auch allerhand sonstigen Geräthen von Porcellain, verschiedenen Gläsern, einem großen neuen kupfernen Kessel, drey Schffel fassend, einem neuen Bienenhause, ganz von Holz mit dreien Böden ieder zu 6 Körben, einer neuen Pinnenrolle, dem Gestelle zu einem Treibbette mit 4 großen Fenstern, einem holl. Jagdwagen, einer frischen Wanduhre, einem wohlconditionirten sechs Fuß langen Blumenkorbe, auch ausgedroschenen Röcken ic. ist terminus auf den Freitag als den 29 April, in der Oberpastoren zu Schortens angesetzt worden. Sigl. Jever d. 14 Apr. 1808. Aus dem Consistorio hies.

Concurse.  
1 Von dem verstorbenen Schneidermeister Menno Lütkens Krüger, zum Friederikensiel, ergethet concursus creditorum; und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 8 May d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever d. 23 Merz 1808. Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Von dem Mahler Johann Ernst Wunder ergethet der Concurse der Creditoren; und ist der präclusivische Termin zur Angabe, bis zum 22 May dieses Jahres festgesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever d. 8ten April 1808. Bürgermeister und Rath hieselbst.

3 Demnach der zu Accum wohnhafte Rfm. Anton Wilhelm Cramer, seine sämmtliche Güther zur Befriedigung seiner Creditoren übergeben, und hierauf Concurseus Creditorum gerichtl. erkannt worden; so werden dem zu Folge alle und jede, welche an besagten A. W. Cramer and dessen Güther Schuldenhalber oder sonstige Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch zum 1, 2. u. 3. mal

öffentl. und peremptorie citiret und vorgeladen, daß sie Montag den 25. Apr. a. c. vor hiesigem Landgericht persönlich oder durch genügsame Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen und Ansprüche angeben, und die desfalls in Händen habende Documente ad acta produciren.

Montag den 9. May a. c. dasjenige, was zur Liquidation der angegebenen Forderungen annoch übrig, erbringen und völlig liquidiren, auch ihre etwa habende Prioritäts-Rechte ausführen und

Montag d. 30. May a. c. rechtliches Erkenntnis darüber und wegen der Bezahlung eines jeden gewärtigen: unter der Verwarnung, daß der oder diejenige, welche besagtermaßen an den bestimmten Tagen nicht erscheinen und vorstehenden nicht nachkommen weiter nicht gehört, sondern mit ihren Forderungen und Ansprüchen von diesem Concurse gänzlich abgewiesen, und ihnen ein stetes Stillschweigen auferlegt werden solle. Kniphausen aus dem Landgericht am 7ten April 1808. A. E. Mosle. Siegen.

Notifikationen.  
1 Zu weil. Johann Friedrich Frerichs Erben Vergantung von Pferde, Kühe, Schaaf, Schweine, Gänse, Wagens, Egden, Pferdegeschirr; ferner Zinnen, Kinnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, eine silberne Taschenuhre, Bett- und Bettgewand, allerhand Frauenkleidungsstücke ic. ist terminus auf Mittwochensd. 27 April a. c. und folgenden Tagen im Herrschaftlichen Vorwerke auf Kniphausen angesetzt worden.

2 Der Advocat Frerichs will sein in Wiefelser Kirchspiel belegenes Landgut, groß 70 Motten, nachdem der bisherige Heuermann Gerb Hinrichs um May 1809 freiwillig abziehet, den 10 May des Nachmittags um zwey Uhr auf dem Rathhause bey Franz Litz verheirathen, woselbst sowohl als auch bey dem Eigener selbst, die Bedingungen 8 L. vorher eingesehen werden können.

3 Der Rechnungsteller Harms hat cur. noie plm. 800  $\text{r}$  zinslich zu belegen.

4 Bedingung zu No. 3. 4 und 5 des Subhastationsproclamatiss, Rudolf Albr. Volenins Grundstücke betreffend.

Die Kaufgelder werden mit zwischenlaufenden Zinsen zu 4 prC. von May dieses Jahres ab an in das Depositum eingezahlt.

5 Ich empfehle mich ferner mit meinem Unterrichte sowol im Tanzen als in der Musik, welchen Unterricht ich schon einige Jahre geleistet habe, - ich werde mich jederzeit bestreben meine Lehrlinge reell und gut zu behandeln; mein Aufenthalt ist Wiefels wo ich auch her gebürtig bin. Dierck Diercken.

6 Diederich Günter Lücken zu Neiseburg hat gute Hagedorn käuflich abzustehen.

7 Unterzeichneter völlig ausgelernter Müllerknecht, der bereits 9 Jahre, theils auf Velde, theils auf Rockenmühlen gedienet hat, - und nun durch



Alfterben seines diesjährigen Brodtherrns nahe vor May dienstlos geworden, doch gute Zeugnisse seines Betragens beizubringen im Stande ist, wünschet noch auf diesen May eine annehml. Stelle als Müllerknecht wieder zu erhalten. Wer den von obiges Anerbieten noch Gebrauch machen kann, beliebe sich in Person oder dures portofreie Briefe an mir oder meiner Wirthin, des weyl. Anthon Hinrich Dumen Wittwe zu zu Stumpens wenden.

8 Hinrich Hicken Kinder Vormund Johann Hinrich Willms zu Kleverns ist gesonnen 2 bis 3 Eichenhäume auch etwas Ellern, welche zu Schließ- und Dammholz zu gebrauchen, zu verkaufen. Man kann sich melden, besehen und accordiren.

9 Weyl. Friedrich Meiners Wittwe und Erben sind gewillet, ihre zum Steinhäuserfel belegene Stelle, bestehend in einem, in guten Stande sich befindnem, und wohl eingerichteterm Wohnhause, worin eine geräumige Küche, 3 Stuben nebst Schlaf- Milch- und Waschkammer, auch verschiedene verschlossene Böden um Waaren zu soldern, sich befinden und p. m. 18 Jäck guten Marschlandes, worauf eine Kalkbrennerey mit einem Kalkbrandofen und Lösschhaus, nahe am Siel, welche seit vielen Jahren mit guten Erfolg betrieben, am 9. May d. J. in J. H. Schwanewedels Wirthshaus in Steinhäusen öffentlich meistbietend verkaufen, oder verheuren zu lassen. Insgl. des Erblassers sämmtl. nachgelassene Mobilien und Moventien, worunter 2 Pferde, 5 milchende Kühe, einjähriges Kahl, 2 besetzt. Wagen, Pflug, Egde, u. s. w. eine große neue Schlaguhr mit Rasten, welche 8 Tage geht, mehrere Schräncke Tische, Spiegel, einige vollst. Betten, geschn. u. ungeschn. Linnen u. auch Gold, Silber, Porcellain, Messing, Kupfer u. Eisengeräth auch Kaufmannswaaren, einige 30 St. Tannenbalken, Hamburger von 20, 36 bis 40 F. lang, einige 100 Sparren, Nordische von 12 bis 36 F. lang, einige 50 St. oberl. Sparrholz, 18 bis 36 F. lang, 3 dito Balken, 24 u. 30 F. lang, einige 100 Dielen von versch. Corte u. Länge, mehrere Schock Latten, einige 100 Sparren, 10, 14 u. 20 F. l. einige 100 T. besten Vinschaltalk, ohngefähr 15000 St. ostr. Dachpfannen, einige Fuder Lorf, u. das benödigte vollst. Kalkbrennereygeräthe, am 10. May d. J. im Sterbhause auf den Steinhäuserfel öffentlich verkaufen zu lassen.

1 Der Zimmermann H. Frerichs bei der Schnap, verlanger sogleich zwey Zimmergesellen, er verpricht reelle Arbeit und guten Lohn.

11 Ich habe noch eine Partey grüne Seiffe, das Fäß zu acht Reichthaler Courant zu verkaufen. Hoochfiel. Joh. Friedr. Johannsen.

12 Edo Frerichs Dicken in Oldorffer Kirchspiel hat 3 Fuder gut gewonnen Heu zum billigen Preise, zu verkaufen.

13 Die Vormünder des weyl. Tade Hinrichs Kinder sind willens, daß die Kinder zugehörige Haus mit ein Stück grün Land, sogenannt Frischer's Haus, am 28 April des Nachmittags um 4 Uhr in Eilt Eilts Hause in der Wittmunder Herberge, auf May d. J. anzutreten, zu verheuren. Conditiones sind bey der Verheuerung einzusehen.

14 Bey Helt Helt's zu Cleverns ist Walnüssen, Nespel und Beerbaum Stammholz zu verkaufen, Liebhaber melden sich baldigst.

15 Die Vormünder über des Hausmanns Harm Hinrichs Kinder zu Abbieckhave, wollen dem ihren Curanden zugehörigen halben Platz daselbst, und sonst noch einige Stücke, May d. J. anzutreten, am 29 April Nachmittags zwey Uhr in des Kaufmanns Frerich Janssen Hause zu Abbieckhave öffentlich auf drey Jahr verheuren lassen. Friedeburg. Helmsf.

16 Daß auch die diesmalige Zusammenkunft, der Schullehrerlesegesellschaft, am May-Markts-tage als den 26. April zur gewöhnlichen Zeit, in d. Hrn. Vooschen-Hause, zu halten sey, zeige ich den Mitgliedern derselben hierdurch an, und wünsche daß sich recht viele dazu einfinden mögen.

J. H. Jülsf.

17 Am künftigen Donnerstage als den 28. April sollen in Harm Hinrichs Wirthshause des Nachmittags um 4 Uhr von dem Westrumer Pastoreystande zwey Matten zum Nähen und ein Matt zum Weiden öffentlich verheuert werden. Westrum. Kirchhoff.

18 Ich habe jetzt meinen Leinsamen erhalten, und offerire solches zu einem billigen Preise.

Verb. Süßmich.

19 Mstr. Eiserbäck sen. hat einen guten großen Gußstein von Carl, für einen werthsendenden Preis zu verkaufen. Der ihn benödig ist melde sich baldigst.

20 Es sucht Jemand ein Anlehn von 400 R<sup>th</sup> Gold. Wer solches zu belegen hat, melde sich bey dem Consistorialpedellen Helling.

21 Johann Dicks im goldnen Engel hat noch einige Grase im Hillerssen Hamm in Commission zu verheuren, man melde sich förderfamst.

22 Hinrich Ihulen in Jever hat von 2 Kühe Mist zu verkaufen.



23 Es sollen die zum Cantoral gehörigen Käu-  
dereyen als 1 Dresche hinter dem VorstadtKirch-  
hofe u. 3 Gräse im Hillerssen Hamu am nächsten  
Mittwochen den 27 April Nachmittags um 5  
Uhr bey Herr Ling öffentlich verheuert werden.  
Hollmann.

24 Vom bevorstehend, 3 May an wird die hie-  
sige fahrende Post nach Wittmund die Sommer-  
tour nehmen und am Wittwoch und Sonntag  
des morgens um 3 Uhr von Jever aus abfahren,  
und dahin des nemlichen Abends zurück kehren.

Briefe, Pakete und Gelder welche mit dieser  
Post nach Ostfriesland versandt werden sollen,  
müssen demnach am Sonnabend und Dienstag  
des Nachmittags von 4 bis 8 Uhr im Posthause  
eingeliefert werden, so wie auch Personen welche  
mit derselben reisen wollen, solches in gedachter  
Zeit anzeigen müssen, welches hiermit zur Nach-  
richt des Publikums bekannt gemacht wird. Jever.  
Jeverisches Postamt.

25 Am Dienstag als den 10. May soll das  
Vieh im Hillerssenhamu getrieben werden, und  
ist die Anlage pr. Graß auf 4 Sch. 10 w. gesetzt  
worden. Jever. 18 8.

26 Es werden die Schumachermeister in Je-  
ver und Jeverland hierdurch zum letztenmahl er-  
innert, daß sie die noch rückständige Amtsschul-  
den in 14 Tagen bezahlen müssen, ansonsten ge-  
richtliche Hülfe ungestäumt gesucht wird. Jever.  
H. H. Ahrens, Amtsaltermann.

27 Schönen neuen seeländischen Leinsaa-  
men wie auch schönen weißen einländischen Kleesaa-  
men verkauft zum billigen Preis D. J. Hicken  
in Jever.

28 Ich verlange auf May a. c. einen in mei-  
ner Arbeit geübten Gesellen, verspreche gute Be-  
handlung und nach seiner Arbeit Verdienst.

Sengwarden. W. Fr. Janssen, Schneidermeist.  
29 Nachdem Herrier Albers Duden Wittwe,  
auf erhaltenen gerichtl. Consens entschlossen,  
verschiedene Güter verganten zu lassen als Zin-  
nen, Einnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle,  
Schränke, Bett- und Bettgewand, Gold, Silber  
eine silberne Taschenuhr, 2 friesishe Wanduhren,  
ein Schießgewehr, Manns- und Frauenkleidungs-  
stücke, u. Liebhaber können sich am Dienstag

den 3 May und folgende Tage, in des W. Al-  
b. Duden Behausung zu Wehlens, in Sengwarden  
Kirchspiel einfinden; und der Vergantungsord-  
nung gemäß kaufen.

30 Das von Peter Hinrichs Janssen bewohnte  
Haus bey d. Hohenkircher Südwendung ist noch  
nicht verheuert worden; und ist dazu ein neuer  
Termin auf den Mittwochen, den 27 April, Nach-  
mittags 2 Uhr in des Wirths Ling Wohnung auf  
dem Rathhause angesetzt worden.

31 Schneidermeister Krüger in Jever verlau-  
get einen Lehrburschen von guter Erziehung.

32 Der Zimmermeister Segelken in Jever, hat  
einen Büsten Ruhmist zu verkaufen. auch hat der-  
selbe 2 Matten Land, zummahen in der Wiedel,  
zu verheuern.

33 Ich habe jetzt neuen seeländischen Leinsaa-  
men erhalten, auch neuen rothen brabantier und  
einländischen Kleesaa-men und einige Viertel Ton-  
nen Heeringe in billige Preisen. Martensfeld.  
J. B. Loh.

34 Abschiedsanzeige: Da wir das seite Land  
verlassen und nach der Insel Wangeroge ziehen,  
so empfehlen wir uns unsern Verwandten, Gön-  
nern und Freunden, mit der Bitte uns auch in  
der Entfernung in geneigten Andenken zu halten,  
und uns auf der Insel ihre Freundschaft und  
Wohlgewogenheit noch ferner gütigst schenken zu  
wollen. Jever. A. Lübben. M. E. Lübben.

35 In der 7ten Classe der 103 holl. Lotterie,  
sind in meiner Collecte folgende Gewinne getom-  
men, als No. 48778 mit 500 Gl. 48767 mit 125  
Gl. 2453, 48774, 2550, 2561, 2571, 2572,  
2527, 36 47, 36106, 22524, 22531, 2563, 2464,  
2547, 2573, 2563, 36104, 48755, 2469, 48763,  
2560, 36115, 2562, 36 50, 2552, 2554, 2578,  
2451, 2457, 2498, 36112, 36113, 22519, 2540,  
36115 jede mit 90 Gl. Die Gewinne werden  
sogleich gegen Auslieferung des Looses ausbe-  
zahlt. Die 104 Lotterie der ersten Klasse wird  
den 7ten Juny gezogen. Jever.

Moses Israel

#### Geburts-Anzeigen.

1 Die am 17 d. M. erfolgte glückliche Ent-  
bindung meiner lieben Frau von einem gesunden



Mädchen; dem 5ten Kinde; benachrichtigte ich  
hiedurch Freunden und Verwandten ergebenst.

Wetmann; 1780 am 11. d. M. V. Duden  
2 Ich eile; allen die Theil an meinem Freuden  
reihen; die gestern erfolgte glückliche Entbindung  
meiner Frau; von einem gesunden Mädchen; be-  
kannt zu machen. Neepshoff am 16. April 1780.  
G. H. Meenz; Prediger

3 Heute wurde meine Frau von einem gesun-  
den und wohlgebildeten Knaben glücklich entbun-  
den. Jeder den 23. Apr. 1780. H. L. Spaink;

Todesfälle

1 Am ersten April entschlief zu einem bessern  
Leben unsere geliebte und geschätzte Mutter und  
Schwiegermutter; N. J. S. Lützen geb. Moeh-  
ring. Sie starb nach einem kurzen Krankenlager  
in einem Alter von beynabe Sechß und Achtzig  
Jahren. Ihre unermüdete Thätigkeit und ihr  
redlicher; mit echter Religion verknüpfter Ver-  
bendswandel ist allen; die sie kannten bekannt.  
Wir machen diesen uns tief rührenden Verlust  
unsern Verwandten und Freunden hiemit erge-  
benst bekannt. Hedderwarden; am 17. April 1780.

Sibelt; Hinrichs; D. Hinrichs; geb. Lützen  
am 17. April 1780. Hedderwarden

1780. Hedderwarden

1780. Hedderwarden

12 Am 17. d. M. starb nach einem kurzen Kran-  
kenlager C. H. Upmann; 27 Jahr Prediger zu  
Hedderwarden; im 56 Jahre seines Alters. Dies-  
sen herben Verlust zeigt ihren Verwandten und  
Freunden unter Verbitung aller Beyleidsbezeu-  
gungen hiemit ergebenst an. Die Wittve des  
Verstorbenen; für sich und im Namen ihrer drey  
noch ununtündigen Kinder; dan holl ich

Zu der Continuation des Jacob Wauls Güter  
Verkaufung; von Zinnen; Linnen; Kupfer; Mess-  
ing; Eisen; Stühle; Schränke; Bett- und Bett-  
gewand; Manus; und Frauenleidungsstücken;  
Wanduhren; silbern Knipstaschbügel; eine silberne  
Schmuckkassette; Dosen; Haber und etwas  
Carcoffeln; ist terminus auf Mittwoch den 27.  
dieses in dessen Behausung zum Wardenroden  
angesezt worden. Figl. Jeder den 23. April  
1780. Aus dem Landgerichte.

1780. Aus dem Landgerichte.

1780. Aus dem Landgerichte.

